

Postulat Marbacher: Mehr Kundenfreundlichkeit bei der Vermietung von Schulräumen und weiteren gemeindeeigenen Räumen

Eingang: 30. Januar 2009

Zuständiges Departement: Bildungsdepartement

Überweisung

An der Sitzung des Einwohnerrates vom 19. März 2009 wurde das Postulat dem Gemeinderat zur Berichterstattung überwiesen.

Bericht

Die Postulantin verlangt die Überprüfung der kundenfreundlicheren Gestaltung und Erweiterung von Vermietungen gemeindeeigener Räumlichkeiten.

Aktuell werden gemeindeeigene Räumlichkeiten durch das Bildungsdepartement (Hallen, Singsäle, Aussenanlagen, Schloss Schauensee), das Baudepartement (Moschtihüsli, Pilatus-Saal, Gemeindegewölbe, alte Schiessstand im Obernau) und das Umwelt- und Sicherheitsdepartement (Zivilschutzunterkunft Meiersmatt) vermietet. Reservationsanfragen trafen bis anhin telefonisch, per Brief oder per Mail ein. Die Belegungen wurden im Outlook erfasst und überwacht und Bestätigungen auf dem Postweg zugestellt.

Mit der Neugestaltung des Internetauftrittes der Gemeinde Kriens hat der Gemeinderat auch ein Reservationsprogramm erworben, welches Internetnutzenden jederzeit ermöglicht, Reservationsanfragen online vorzunehmen. Per 1. März 2010 wurde dieses Portal aufgeschaltet und somit für alle zugänglich gemacht. Unter der Rubrik „Politik und Staat“ befindet sich der Onlineschalter mit dem Unterordner Raumreservierungen. Über diesen Pfad gelangen Internetnutzende auf eine Übersichtsliste, auf der sich jede zu mietende gemeindeeigene Räumlichkeit befindet. Jeder Raum wird ausführlich beschrieben und mit Bildmaterial dokumentiert. Zudem finden die Internetnutzenden zu jedem Objekt einen aktuellen Belegungsplan. Mietinteressenten können nach dem Erstellen eines Benutzeraccounts Ihre Reservationsanfrage in einfachen Schritten tätigen. Nach Absenden der Anfrage erhält der Kunde / die Kundin umgehend eine Empfangsbestätigung. Gleichzeitig erhält das zuständige Departement einen entsprechenden Hinweis per Mail. Die eingegangene Anfrage wird vom zuständigen Departement überprüft und der Reservationsvorgang abgeschlossen. Der Mietinteressent / die Mietinteressentin erhält umgehend danach die Reservationsbestätigung ebenfalls per Mail zugestellt. Als „cc“ erhalten auch die zuständigen Objektverantwortlichen (z.B. Hauswarte) die Reservationsbestätigung. Ein Versand per Post fällt damit weg. Lediglich Onlinezahlungen sind mit diesem System aufgrund verschiedener Überlegungen nicht möglich.

Das Vermietungsprogramm entspricht dem der Gemeinde Horw.

Aktuell wird dieses Portal aufgrund der Neuerung noch nicht sehr oft genutzt und Erfahrungsberichte liegen daher noch keine vor. Die noch wenigen Rückmeldungen zu diesem Online-dienst sind aber ausschliesslich positiv. Dies bestärkt den Gemeinderat in seiner Überzeugung von diesem System. Er ist zuversichtlich, dass sich dieses Internetinstrument in naher Zukunft immer grösserer Beliebtheit erfreut und ein Grossteil der Reservationen in dieser Form abgewickelt werden können.

Selbstverständlich dürfen weiterhin Reservationsanfragen auf herkömmliche Art und Weise vorgenommen werden.

Erledigung

Nachdem der Gegenstand dieses Postulats im Kompetenzbereich des Gemeinderates liegt, gilt es mit diesem Bericht als erledigt.

Kriens, 31. März 2010